

Diskussionsvorschlag zum DQR: Unterschiedliche Positionen werden deutlich.

Im Zuge der Entwicklung eines einheitlichen nationalen Qualifikationsrahmens, des DQR, ist es in einzelnen Gruppen und Interessenverbänden zu gewünschten konstruktiven Diskussionen um den ersten Diskussionsvorschlag des Deutschen Qualifikationsrahmens, der seit Februar 2009 vorliegt, gekommen.

Während der Hauptausschuss des Bundesinstitutes für Berufsbildung und die Gruppen der Beauftragten der Arbeitgeber, der Beauftragten der Arbeitnehmer und der Beauftragten der Länder insbesondere die „Vier-Säulen-Struktur“ mit Fachkompetenz (Wissen und Fertigkeiten) und personaler Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz) loben, weist beispielsweise die BAG Katholische Jugendsozialarbeit auf die Gefahr hin, die im non-formalen und informellen Bereich erworbenen Kompetenzen zu vernachlässigen. Ihr Ziel ist es, die Gruppe der benachteiligten jungen Menschen wieder in den Fokus zu rücken, die ihrer Meinung nach in der Diskussion um die Niveaustufen des DQR zu wenig Berücksichtigung finden. Neben Mobilität in Europa müsse durch den Rahmen ebenso die Durchlässigkeit innerhalb des eigenen Bildungssystems gefördert werden.



Auch die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) meldet sich in dem Zusammenhang zu Wort. Sie kritisiert unter anderem, dass der DQR in seiner derzeitigen Form dem Anspruch nach höherer bildungsbereichsübergreifender Transparenz nicht gerecht würde und mehrere Anpassungen nötig seien. Nähere Informationen zu den Diskussionsbeiträgen und den unterschiedlichen Positionen zum DQR werden beispielsweise auf www.bildungsklick.de, www.deutscherqualifikationsrahmen.de oder www.netz3l.de veröffentlicht.

Einstiegsqualifizierung – Potenziale junger Menschen erschließen und nutzen

Die betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) mit IHK-Zertifikat ist Teil des Ausbildungspaktes, der im Frühjahr 2007 um drei Jahre verlängert wurde. Sie bietet ausbildungswilligen jungen Menschen, die

noch keinen Ausbildungsplatz bekommen haben, in einem Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten die Möglichkeit, Teile eines Ausbildungsberufes, einen Betrieb und das Berufsleben kennenzulernen. Sie kann den Jugendlichen die Tür in eine Ausbildung oder Beschäftigung öffnen. Über 60% der EQ-Absolventen/-innen schafften in den letzten Jahren den Sprung in die Ausbildung.

Für Betriebe bietet die EQ zunächst die Möglichkeit, Talente zu entdecken und sie gleitend in die Ausbildung zu übernehmen. Der Betrieb schließt mit den Jugendlichen einen Vertrag über die Einstiegsqualifizierung und vermittelt ihnen erste fachspezifische Kompetenzen eines Ausbildungsberufes.

Informationen zur Einstiegsqualifizierung finden Unternehmen und Schulabgänger/-innen im Internet unter www.pakt-sucht-partner.de.

Die Netzwerkstelle Lebenslanges Lernen wird Sie auf www.netz3L.de zu den Einstiegsqualifizierungen auf dem Laufenden halten.



Bausteine in der Weiterbildung: Kompetenzprofile erfassen und bewerten

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lebenslanges Lernen in Hamburg“ lädt die Netzwerkstelle Lebenslanges Lernen am 16. Juni 2010 in den Räumen der KWB e.V. zur Veranstaltung „Kompetenzprofile erfassen und bewerten. Wie Sie Mitarbeiterpotenziale mit Hilfe datenbankgestützter Instrumente optimal ausschöpfen“.

Die wirtschaftliche Europäisierung macht es für Unternehmen und Betriebe essenziell wichtig, Mitarbeiterpotenziale grenzübergreifend zu erfassen und zu nutzen sowie Weiterbildungsbedarfe frühzeitig zu erkennen. Dies scheitert bereits an der Erfassung und Darstellung der Mitarbeiterkompetenzen mit unterschiedlich tarieren Instrumenten.

Am Mittwoch, 16. Juni, stellt die Referentin der Netzwerkstelle, Eva Eisenmenger, die Ergebnisse der aktuellen Studie „Bausteine der Weiterbildung – Kompetenzprofile erfassen und bewerten“ vor. Die Studie spricht Empfehlungen aus, wie vorhandene Erfassungsinstrumente zukünftig eingesetzt werden können, um ein verbessertes Matching zwischen Arbeitsanforderungen und Mitarbeiterpotenzialen zu erreichen. Anschließend geben Dierk Ladendorff (KWB e.V./SDA) und Dirk Eichenlaub (ma-co) Einblicke in die Kompetenzerfassungsinstrumente occu-Profiler und KMS-Kompetenzmanagementsystem. Die mögliche Harmonisierung beider Instrumente steht im Fokus der folgenden Diskussionsrunde.

Sie können sich bei Eva Eisenmenger per E-Mail (eisenmenger@kwb.de) für die Veranstaltung anmelden. Sie findet in den Räumen der KWB e.V. - Kapstadtring 10, 22297 Hamburg - statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte füllen Sie das folgende Formular aus und lassen Sie es uns per Fax oder E-Mail zukommen.



Die Referenten Dirk Eichenlaub (ma-co), Eva Eisenmenger (netz3L) und Dierk Ladendorff (SDA).

PROGRAMM

- 17:00 Begrüßung**
Hansjörg Lüttke, Geschäftsführender Vorstand KWB e.V.
- 17:10 Ergebnisse der Studie „Bausteine der Weiterbildung – Kompetenzprofile erfassen und bewerten“**
Eva Eisenmenger, KWB e.V. / Netzwerkstelle Lebenslanges Lernen
- 17:35 KMS-Kompetenzmanagementsystem**
Dirk Eichenlaub, ma-co maritimes kompetenzzentrum e.V.
- 18:20 occuProfiler**
Dierk Ladendorff, KWB e.V. / Service Digitale Arbeit
- 19:00 Diskussion über eine mögliche Zusammenführung der Instrumente und Get-Together**

Veranstaltungen

- Mi, 16.06.2010, 17.00 – 20.00 Uhr**, KWB e.V., Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Kompetenzprofile erfassen und bewerten. Wie Sie Mitarbeiterpotenziale mit Hilfe datenbankgestützter Instrumente optimal ausschöpfen.

Vorstellung von Instrumenten zur Erfassung von Kompetenzprofilen und ihr Mehrwert.

- Do, 28.10.2010, 15.00 – 16.30 Uhr**, CeBB Centrum Bildung und Beruf, Große Reichenstraße 14, 20457 Hamburg
Workshop QualiBe.de

Einfach und schnell Zeugnisse und Teilnahmebestätigungen erstellen, Änderungen erfassen, auf Bausteine zugreifen, Doppelarbeiten vermeiden, Übersichtlichkeit und Transparenz schaffen – dieser Workshop veranschaulicht den Nutzen der internetbasierten Datenbank für Qualifizierungsbausteine – QualiBe.de.

Verbindliche Anmeldung (Bitte ankreuzen und per Fax an 040 637855-99 oder eine kurze E-Mail an eisenmenger@kwb.de)

Name / Firma: _____

Telefon / E-Mail: _____

Datum / Unterschrift